



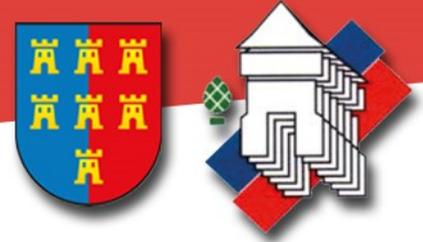
29 Jahre Kronenfest bei St. Andreas in Augsburg



am 23. Juli 2023

Veranstaltungsort:

St. Andreas-Kirche
Eichendorffstr. 41
86161 Augsburg



Chronik

1764 erwähnte Martin Felmer „das Baumsteigen am Johannestag“ in Siebenbürgen. Dass es sich dabei nicht um eine Wiederholung der Mai oder Pfingstbäume handelt, zeigt der Tanz um den Johannesbaum in Belgien und am Niederrhein.

Einige Tage vor dem Fest brachten die Burschen einen Buchenstamm der entrindet, geglättet und mit einem von den Mädchen verzierten kronenartigen Gestell geschmückt vor der Kirche aufgestellt wurde. In dem Hohlraum der Krone hatten die Mädchen eine hölzerne Flasche mit Wein, allerlei Backwaren und Kränze von Johannesbeeren und Kirschen verborgen. Sie waren der Lohn für den gewandtesten Burschen, der es vermochte, an dem hohen glatten Baum ohne Hilfsmittel bis zu dessen Krone hinaufzuklettern. Oben angelangt tat dieser sich zunächst gütlich. Danach hielt er eine Ansprache und bald regnete es Beeren und Kirschen hernieder.

Ein Reigen um den Kronenbaum bildete den Abschluss.



Bild: Sieglinde Bottesch



Programm

10:00 Uhr Gottesdienst geführt von Frau Pfarrerin Ingrid
Rehner und Herrn Pfarrer Markus Maiwald

Der Siebenbürger Chor Augsburg wird den
Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

12:00 Uhr Mittagessen
Mici / Holzfleisch / Kaffee & Kuchen
Langosch / Mais

14:00 Uhr - Aufmarsch der Trachtenpaare
- Grußworte
- Erklimmen der Krone

Anschließend Tanz unter
dem Kronenbaum

Es wirken mit:

Siebenbürger Chor Augsburg, Siebenbürger Blaskapelle
Augsburg e.V. sowie die Tanzgruppen der Kreisgruppe
Augsburg.

Als Gasttanzgruppe dürfen wir uns auf die Siebenbürgische
Jugendtanzgruppe Ingolstadt freuen.

Gäste in Tracht sind herzlich willkommen



Af deser Iard do äs e Land

Af deser Iard do äs en Land, `si hisch äs nichen andert;
ich sint mich änj no äm zeräck,
|: wä ech de Wält durchwandert :|

Än desem Land äs en Gemin, `si inich wä en Guerten, en heschern
hun ich `net gesän
|: af ale menje Fuerten :|

An dier Gemin do stit en Hous, hut nichen prächtig Hallen, und doch
huet uch det Kennegsschluß
|: mir net esi gefallen :|

Dänn an diem Hous do wunt me Schatz, di mir de Tra gehalden, und
all menj Frad und all menj Gläck
|: äs än diem Hous enthalden :|

Kein schöner Land

Kein schöner Land in dieser Zeit,
als hier das unsere weit und breit.
|: Wo wir uns finden, wohl unter Linden,
zur Abendzeit. :|

Da haben wir so manche Stund,
gesessen da in froher Rund.
|: Und taten singen, die Lieder klingen,
im Eichengrund. :|

Dass wir uns hier in diesem Tal,
noch treffen so viel hundertmal.
|: Gott mag es schenken, Gott mag es lenken,
er hat die Gnad. :|



Siebenbürgerlied

Siebenbürgen, Land des Segens,
Land der Fülle und der Kraft.
Mit dem Gürtel der Karpaten
Um das grüne Kleid der Saaten,
|: Land voll Gold und Rebensaft. :|

Siebenbürgen, Meeresboden
Einer längst verflossnen Flut.
Nun ein Meer von Ährenwogen
dessen Ufer waldumzogen
|: an der Brust des Himmels ruht. :|

Siebenbürgen, süße Heimat,
unser teures Vaterland.
Sei begrüßt in Deiner Schöne,
und um alle Deine Söhne
|: schlinge sich der Eintracht Band. :|

Bayernhymne

Gott mit dir, Du Land der Bayern,
deutsche Erde, Vaterland!
Über deinen weiten Gauen
ruhe seine Segenshand!
Er behüte deine Fluren,
schirme deiner Städte Bau
und erhalte dir die Farben
seines Himmels weiß und blau!